

Prag, 5.X.1944.

Sehr verehrter Herr Präsident !

Wenn etwas dafür verantwortlich gemacht werden kann, dass die Ausgabe der Wibaldbriefe noch nicht vorliegt, so sind das Kehr, die Sudetenkrise 1938 und der mehrfache Wechsel in der Leitung der Monumenta.

Voraussetzung für die Ausgabe war, dass alle Abschriften mit dem Original verglichen wurden. Auf meine mehrfach an Kehr gerichteten Bitten, die Zusendung dieser Abschriften nach Prag in die Wege zu leiten, habe ich nicht einmal eine Antwort erhalten und mich daher um die Wibaldbriefe nicht mehr weiter bekümmert.

Mit Engel kam dann ein frischer Zug in die Sache. Ich bekam nahezu alle Handschriften hierher, auch die Brüsseler, und habe, vor allem in meinem Dekanatsjahr, die Kollationierung tüchtig gefördert. Dann kam die Sudetenkrise und die Leitung der Universitätsbibliothek hat, ohne mich zu fragen, die Handschriften einfach wieder zurückgeschickt, sodass ein Teil der Kollationen noch zu machen ist - und ich kann leider im Augenblick nicht einmal sagen, welche Handschriften noch einzusehen wären. Viel ist es jedenfalls nicht - in Friedenszeiten eine Angelegenheit von drei bis vier Wochen.

Engel hat sich damals auf den Standpunkt gestellt, die Originalhandschrift wird abgedruckt, wie sie ist, d.h. die Reihenfolge der Briefe wird beibehalten, die Untersuchung der Latinität, wie das Pivec für den Codex Udalrici gemacht hatte, sei nicht meine Aufgabe. Es sei ohnehin unvermeidlich, dass dies oder jenes übersehen wird - zur Freude der Rezensenten - die ganze Arbeit möge dann an Hand der Ausgabe eben ein Fachmann machen. Stengel war natürlich der entgegengesetzten Meinung. Er bestand darauf, dass diese Arbeit vor der Ausgabe durchgeführt werden müsse. Dazu hatte ich wenig Lust, denn ich weiss aus eigener Erfahrung und gerade von den Wibaldbriefen her, dass es in ganz Prag keine Stelle gibt, an der alle Wörterbücher und sonstigen Behelfe greifbar wären.

Stengel wollte aber auch, dass die ausserhalb der Briefsammlung überlieferten Briefe aufgenommen würden. Wir haben uns dann dahin geeinigt, dass diese an den Schluss gerückt werden sollten. Für diese Briefe sind die handschrift-